



## Herr Direktor!

Wir müssen unsere Arbeitsordnung abändern, das Personal steht den ganzen Tag vor dem Feldhaus'schen Kalender und liest die Kalenderblätter! —

Die Leute haben im Grunde genommen ganz recht, denn es gibt nichts Interessanteres als diesen Kalender. Aber auch Sie haben recht, wir müssen eine Änderung treffen. Also setzen wir fest: 8<sup>h</sup> bis 8<sup>5</sup> Kalenderblatt — Lesen, ab 8<sup>5</sup> Arbeiten.

**Halt! Noch besser,**

setzen Sie sich gleich mit einer Buchhandlung in Verbindung und bestellen Sie für alle Bureaus ein Exemplar, außerdem erhält jeder Angestellte einen zum Geschenk. Sie haben diese Freude verdient!)

1) Der Kalender „Tage der Technik“ ist ein technisch-historischer Abreißkalender, den Dr. Ing. h. c. F. M. Feldhaus im Verlage von R. Oldenbourg, München, herausgibt. Er umfaßt 365 Blatt mit über 300 Abbildungen und kostet M. 4.50.

Jedes Blatt bringt eine Menge auf den betreffenden Tag entfallende Gedenkdaten aus dem Reich der Technik (ganz weit gefaßt). Das Material ist nicht willkürlich untergebracht. Zwischen den einzelnen Tagen und den abgebildeten Maschinen, den geschilderten Ereignissen, den historischen Erinnerungen und Bildnissen bestehen wohlgedachte Zusammenhänge in sachlichem und zeitlichem Zusammenklang. Jeder Jahrgang bringt ganz neues Material.

Die Abbildungen, über 300, machen den Kalender besonders reizvoll. Technisch-historische Bilder aus allen Zeiten und Völkern werden gebracht, auch solche phantastischer und kurioser Art. Es ist geradezu erstaunlich, mit welcher Geschicklichkeit der Verleger es verstanden hat, die geeigneten Abbildungen, insbesondere von allen Stichen, und die passenden Aussprüche von Dichtern und Denkern zusammenzustellen. Die Spruchsammlung weicht ab von der Schablone der Abreißkalender mit ihren süßlichen und sentimentalen „Verschen“, schreibt die Deutsche Allgemeine Zeitung.